

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheim:
Mittwoch, Freitag u. Sonntag
Abonnementspreis
Inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Fringerlohn 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohann, Gute Geister, Zeitpiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeier, Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einpaltige Zeile 10 Pf.
amtliche Inserate die Corpus-Zeile 25 Pf.
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Bestellungen und Handreichungen
nehmen Bestellungen an.

Nr. 148.

Sonntag, den 11. Dezember 1898.

11. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Fleischer in Aue werden darauf aufmerksam gemacht, daß der Verkauf von gefärbten Würsten, sowie gefärbtem Gad- und Schabefleisch, auch wenn die angewandten Färbemittel nicht gesundheitsgefährdend sind, auf Grund des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1879 verboten ist.

Auf Grund desselben Gesetzes ist das Ausblasen der Rälber strafbar. Alle Zuwiderhandlungen gegen vorstehend angeführten Uebelstände werden in Zukunft den zuständigen Gerichten zur Strafverfolgung übergeben.

Aue, den 10. Dezember 1898.

Der Rath der Stadt.

Rathsassessor Taube.

Trichinenschau betr.

Wir machen hierdurch bekannt, daß vom 1. Januar 1899 ab der Umfang der jetzt hier bestehenden Trichinenschaubezirke in der Weise verändert worden ist, daß die ganze Bahnhofstraße zum 4. Bezirke und der Marktplatz zum 1. Bezirke geschlagen worden ist.

Der 1. Bezirk ist dem Trichinenschauer Herrn Karl Wehner hier, Bahnhofstr. 13, der 4. Bezirk dem Trichinenschauer Herrn Louis Emil Böpel, hier, Bahnhofstr. 44 übertragen.

Aue, am 8. Dezember 1898.

Der Rath der Stadt.

Rathsassessor Taube.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Die Stadtverordnetenwahl mit ihren Aufregungen, ihren Hoffnungen und Wünschen, ist wieder vorüber. Die Liste des „Wahlkomitees der Vereinigten Ordnungsparteien“ siegte mit 9 Candidaten.

Gewählt sind die Herren

Raffierer Louis Feinze	mit 484 Stimmen
Brauereibesitzer Edm. Wehner	462
Kaufmann Bruno Hänel	427
Zimmermeister Christ. Georgi	388
Kaufmann Robert Jordan	354
Sammerwerkbes. Herrm. Günther	349

als Anständige.

Kaufmann Ed. Böckner	345
Lehrer Gottlieb Reichel	342
Tuchhändler Otto Günther	340
Barbier Louis Lehn	308

als Unanständige.

Die nächstgrößte Stimmengahl erhielten:

Privatier Emil Rehm	mit 301 Stimmen
Privatier Gottlieb Scheller	300
Realschullehrer Paul Jochen	284
Gemüsehändler Paul Müller	275
Schuhwaarenfabrikant Th. Herstner	268
Kaufmann Herrm. Müller	262
Bierhändler Max Schmidt	260
Eisenhändler Friedrich Neukirchner	247
Steinmetz Carl Köhler	234
Kaufmann Paul Wehner	232
Holzbildhauer Herrm. Frank	227

Die übrigen Stimmen zerplitterten sich. Möge die Wahl zum Segen der Stadt ausgefallen sein.

Morgen Sonntag den 11. Dezember kommen in Leonhardt's Gasthof ca. 30 000 Mk. Spargelder des Sparvereins zu Aue zur Auszahlung, die im Laufe des Jah-

res von den Mitgliedern des Vereins aufgesammelt worden sind und den betreffenden Familien einen recht erwünschten Zuschuß zum Stollenbacken und den sonstigen Weihnachtseinkäufen bieten werden. Hier wird das Sparsystem so recht ein Segen für die Familie.

(Postkassette.) Vom 1. Januar 1899 ab sollen ver- suchsweise Gesprächsanmeldungen für Doppelgespräche von 6 Minuten Dauer im Fernsprechverkehr zugelassen werden.

Zwischen denselben Korrespondenten ist ein länger als 2 Einheiten dauerndes Gespräch nur dann statthaft, wenn vor oder während dieser Zeit keine weitere Anmeldung erfolgt ist.

Amthlicher Sitzungsbericht des Stadtverordneten-Kollegiums zu Aue.

über dessen Sitzung am 7. Dez. 1898.

Vorsitz. Fabrikant Gust. Hiltmann.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das Protokoll der letzten öffentlichen Stadtverordnetenversammlung be- kann gegeben und genehmigt, daß Punkt 6 der Tages- ordnung, Nachzinsentlastung dem ehemaligen Besitzer des Bschorlauer Gutes abgesetzt und dem Wirtschaftsausschuß zur Vorberatung überwiesen wird. — Die Verathung zu Punkt 1, Bewilligung von Verzugszinsen an Baumst. J. Hochmann bez. des Schulneubaues betr. wird ausge- setzt und Einsicht des mit Hochmann abgeschlossenen Vertrages beschloffen. — Das Gesuch des Curatoriums der Deutschen Fachschule für Blecharbeiter in Aue, um kostenlose Ueberlassung von Gas aus der städtischen Gas- anstalt lehnt man ab und bewilligt, wie der Rath be- schlossen, die Erhöhung der genannten Schule bisher gewährten Unterstützung von 1000 Mk. auf 1500 Mk. jährlich, unter Zurückziehung des früheren Beschlusses über kostenlose Wasserlieferung aus dem städtischen Was- serwerk. — Die Legung der Gasleitung in die Carola- straße, soweit sie bebaut ist, und von da bis zur Markt- straße, wenn Herr Günther dies kostenlos durch sein Grund- stück gestattet, findet Genehmigung. — Dem Geschirrführ-

rer Wilh. Schürer erläßt man die Hälfte der Wieder- herstellungskosten der von ihm umgesetzten Gaslater- ne. — Umwandlung der Dellaterne vor dem Keller Rathhause in eine Gaslaterne. — Verlegung und Ver- änderung der Laterne bei Gutsbesitzer Feinze, Wehner- straße, wird genehmigt. — Zur endgiltigen Regelung der Frage über den Bau der Schwarzwasserbrücke und der Rolkestraße ist man mit der Niederlegung eines Sonderauschlusses, bestehend aus 2 Rathsmitgliedern und 4 Stadtverordneten einverstanden. — Vom Kolle- gium wählt man stellv. Stadtverordnetenvorsitzenden Hiltmann, Stadtv. Köhner, Günther u. Hänel. — Um- gestaltung des hiesigen Volksschulwesens o. Ostern 1899 ab in eine 1. und 2. Abtheilg. mit den Fikeln einer höheren bez. mittleren Volksschule und vollständiger Trennung der Geschlechter wird nach dem Gutachten des Schulausschusses, die Festsetzung der höchsten Schülerzahl in einer Classe und des Schulgeldes nach dem Rathbe- schlusse genehmigt. — Die Erhöhung des Schulgeldes der Realschule wird gegen 2 Stimmen von 80 Mk. auf 100 Mark genehmigt unter der Bedingung daß ein Drit- tel der hierdurch erzielten Mehreinnahme zur Schulgeld- ermäßigung für Realschüler aus Aue Verwendung findet. — Genehmigt wird Berechnung des Schulgeldes für im Laufe des Schuljahres eintretende Realschüler vom 1. des Monats ab, in dem der Eintritt erfolgt. — Sparloosen- abschuß für Monat November 1898 wird bekannt gegeben. Hierauf geheime Sitzung.

Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

Herrn. halb 9 Uhr Beichte. Diakon. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Luk. 2, 15-17. Hilsgesell. Hochmann. — Feier des heiligen Abendmahles. Nachm. halb 2 Uhr Kindergottesdienst: Dial. Dienst. Abends 6 Uhr Gottesdienst. Predigt über Matth. 1, 2-10. Pfarrer Thomas. Abends 8 Uhr ev.-luth. Jünglingsverein. Mittwoch den 14. Dezember abends 8 Uhr 3. Adventswochen- gottesdienst: Hilsgesell. Hochmann.

Kirchen-Nachrichten für Klosterlein-Felle.

Herrn. halb 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit heil. Abendmahl.

Tabakspfeifen, kurz u. lang, Zigarrenspitzen in Meerschaum u. Weichsel usw. Schnupftabaksdosen, Spazierstöcke in großer Auswahl und in allen Preislagen bei **Aue. Carl Fischer,** Reichstraße 9.

Zur Militär-Vorlage Der ewige Frieden ist bloß möglich, Wenn man den andern Wechden bätlich. Mit kaltem Bluhbe sagen kann: „Na, wenn Ihr wollt, da langt nor an!“ Drum, wenn edwa im Nachbarland A neles Regiment endschand, So brängd mer meglisht das ins gleiche Durchs Doppelde im Nebentreich. Radestlich wärd so nie erreicht, Daß eene Wächd der andern gleichb Und ewig wärd bei diesem Dreihen De Kriegsgefahr beschdehn bleihen. Der Eing'ge, der mit aller Wäld Uff ewig wärtlich Frieden häld Den nie des andern duhn schentend, Weil er de beste Waare fehrd, Herr E. A. Herrmann, Wolkenstein, Gehd, foosd dort eire Schwieseln ein!

A. E. Herrmann,
Aue i. Erzgebirge
4. Schwarzenbergerstr. 4
Eigene Fabrik.
7 Detailgeschäfte.

Verein „Knappschaft“
Aue.
Sonntag den 11. Dezember a. c. Nachmittag 1/2 3 Uhr
Versammlung in Leonhardt's Gasthaus.
Tagesordnung.
1. Kassieren der Beiträge und Ausgabe der Biermarken.
2. Aufnahmen und Diverses.
Wegen eines prompten Rechnungsabchlusses wird ersucht rest- liche Steuern nun sofort zu bezahlen.
Der Vorstand.

Empfehle mich zur **Anfertigung feinsten Herren- u. Knaben- Garderoben** und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.
Aue. **Gustav Müller,**
Schwarzenbergerstraße 41. Kleidermacher.

Glasbausteine
für hiesigen Bezirk im Alleinverkauf
G. J. Agst & Sohn, Auerbach i. B.

In Aue, Bahnhofstraße 18, ist der Heinrich Baumannsche Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1899 anderweit zu vermieten
Best. Offerten an **M. Ohmann, Aue.**

Glas-Christbaumschmuck!
Ein Kistchen mit 300 Stück reichhaltig- stes Sortiment, als: fein bemalte Brillant- und Herzfingerringe, Bögel, aberspannende An- geln, Glöckchen, Glöckchen, farbige Silber- perlen, etc. etc. versendet für den billigen Preis von nur 2 Mk. 50 Pf. inkl. Porto und Kiste gegen Nachnahme. Auch größere Sortimente. Bitte rechtzeitig zu bestellen. Für Weiterempfehlung lege einen 20 cm großen hochfeinen Wachseingel mit Glas- augen gratis bei.
Adolf Greiner Naken Sohn,
Fabrikant, Bauhof 1. Etage.
Dr. med. Hope,
homöopathische Arzt in Aue o. J.
Aue brieflich.